

# EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES **2017**

BRANCHE	SECTION(S)	ÉPREUVE ÉCRITE	
		<i>Durée de l'épreuve</i> 4 h	
Education musicale I Analyse	F	Date de l'épreuve 26.5,2017	
		Numéro du candidat	

A)	<b>Analy</b>	se d'	une	œuvre	connue
----	--------------	-------	-----	-------	--------

(25 P.)

## Johann Sebastian Bach: Fuge 2 in c-moll, BWV 871 Wohltemperiertes Klavier II

-	2 ax (1 e y), 0 o m o ( <b>3. am</b> ),
-	Motivische Gliederung des Themas (Farbe: );
_	Beibehaltener Kontrapunkt / Kontrasubjekt (Farbe: );
-	Großabschnitte der Fuge (Farbe: );
-	(Binnen-)Zwischentakte / (Binnen-)Zwischenspiele (Farbe: );
-	Kadenzen (mit jeweiliger Angabe der drei letzten harmonischen Funktionen).

Fuge (→ **Tabelle**, S. 3 ff.) unter Angabe genauer Taktzahlen.
Verbinden Sie die Gruppeneinsätze in der Tabelle mit einer großen Klammer und kennzeichnen Sie jeweils den Haupteinsatz. (18 P.)

Beschreiben Sie das Thema.	(3 P.)
	The state of the s
	Beschreiben Sie das Thema.

Ex	amen de fin d'études secondaires – 2017	
		<u> </u>
		,
3.	Welche melodische Gemeinsamkeit besteht zwischen den Takten 3 und 9?	(1 P.)
_		
4.	Bei der Gesamtform dieser Fuge bieten sich zwei Gliederungsansätze an. Erklären Sie unter Angabe genauer Taktzahlen.	(3 P.)
	Likiaren Sie unter Angabe genauer Taktzarlien.	(3 1.)
		W188-11
	·	
		-

Takt (von – bis)	Teil / Dux / Comes (Binnen-)Zwischentakt/- spiel	Stimmlage	Stufe	Kontrasubjekt / Kontrapunktische Technik / Besonderheiten / Auffallendes	Kadenz (mit Funktions- angabe)

Takt (von – bis)	Teil / Dux / Comes (Binnen-)Zwischentakt/- spiel	Stimmlage	Stufe	Kontrasubjekt / Kontrapunktische Technik / Besonderheiten / Auffallendes	Kadenz (mit Funktions- angabe)

Takt (von – bis)	Teil / Dux / Comes (Binnen-)Zwischentakt/- spiel	Stimmlage	Stufe	Kontrasubjekt / Kontrapunktische Technik / Besonderheiten / Auffallendes	Kadenz (mit Funktions- angabe)
	/				

#### B) Analyse d'une œuvre inconnue

(35 P.)

#### W. A. Mozart: Streichquartett Nr. 15 KV 421, 1. Satz

 Erstellen Sie einen detaillierten Gesamtplan des vorliegenden Satzes (→ Tabelle) unter Angabe genauer Taktzahlen. Kennzeichnen Sie die einzelnen Formteile auch in der Partitur. (16 P.)

Wichtige Hinweise:

- Die Durchführung muss an dieser Stelle nicht weiter unterteilt werden.
- Geben Sie in der Spalte "Tonart" nur die <u>Tonarten der Themen</u> in der Exposition und Reprise an.

Formteil	Takt (von-bis)	Tonart

2.	Beschreiben und vergleichen Sie die beiden Themen der Exposition unter Angabe genauer Taktzahlen. Nennen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Berücksichtigen Sie dabei auch die formale Anlage der beiden Themen sowie die kompositorische Gestaltung der Begleitstimmen. (6 P.)

 Analysieren Sie die kompositorische Gestaltung der nachfolgend genannten Abschnitte. Beschreiben Sie jeweils, welche motivisch-thematischen Teilelemente in den verschiedenen Stimmen verarbeitet werden. Nennen Sie auch die Tonarten, die dabei gestreift werden. (9 P.)

T. 53-58	
55 55	
T. 59-65	

T. 66-69	

4. Analysieren Sie die folgenden Stellen harmonisch-funktional:

(4 P.)

Takt, Zählzeit	T. 2, Zz. 1-2	T. 5, Zz. 1-2	T. 5, Zz. 3-4	T. 6, Zz. 1-2	T. 6, Zz. 3-4	T. 115, Zz. 1
Tonart						
Funktion						

### FUGA II

A 4 VOCI





### FUNFZEHNTES QUARTETT

Mozart's Werke.

für 2 Violinen, Viola und Violoncell

Serie 14. Nº 15.

#### W.A. RT.

Köch. Verz. Nº 421. Componirt im Juni 1783 zu Wien. Allegro. Violino I. sotto voce Violino II. Viola. sotto voce Violoncello. 2: c s







W. A.M. 421.





